

Presseinformation

15.04.2026



Teilnehmer*innen aus 17 Nationen für choreography 40, den Internationalen Wettbewerb für Choreographie Hannover nominiert

Nahezu 400 Bewerbungen aus 50 Nationen sind für die 40. Ausgabe des choreography - Internationaler Wettbewerb für Choreographie Hannover eingegangen. Die Vorjury, zu der neben dem künstlerischen Leiter des Wettbewerbs Gregor Zöllig (künstlerischer Leiter Tanztheater & Chefchoreograph Staatstheater Braunschweig) die Choreograph*innen Maura Morales und Johannes Wieland zählen, haben die folgenden Teilnehmer nominiert:

Ravid Abarbanel, Portugal
Zoe Ashe-Browne, Irland
Jack Bannerman, Australien
Lou Cissal, Amélie Delaunay, Elisa Picq, Marine Postel, Frankreich
Lesego Abigail Dihemo, Südafrika
Danae & Dionysios, Griechenland / Philippinen
Daniel Dragomir, Rumänien
Nikoline Due & Abel Rojo, Dänemark / Kuba
Hannah Ekholm & Faye Stoesser, Schweden / Großbritannien
Jeanne Garcia, Frankreich
Leo Gnatzy, Deutschland
Joan Ferré Gómez, Spanien
Karim Khouader, Frankreich
Selene Martello & Dario Wilmington, Italien / Deutschland
Alessio Monforte, Italien
Giovanni Napoli, Italien
Pablo Navarro Muñoz & Yordi Yasiel Pérez Cardoso, Spanien / Kuba
Boris Orihuela, Spanien
Adi Schwarz, Tschechien
Jiani Wang, China

Dazu Gregor Zöllig: „Das choreografische und auch tänzerische Niveau der Bewerbungen war auch in diesem Jahr sehr hoch. Über 60 Einsendungen erreichten uns aus China, 47 aus Italien und 28 aus den USA. Sechs der Beiträge stammen von deutschen Tanzschaffenden. In vielen Beiträgen spiegelte sich das aktuelle Zeitgefühl durch paradoxe, parallelverlaufende und

Ballett Gesellschaft Hannover e.V.

Ansprechpartnerin für Presse:
Antje Tiede
Mail: tiede@choreography-hannover.de

Geschäftsstelle:
Vor dem Berge 3
31553 Auhagen
www.ballettgesellschaft.de

komplexe Szenarien in der Bewegung wieder. Auffallend war das viel mit Sprache gearbeitet wurde. In vielen Choreografien steckt eine junge künstlerische ungebändigte Kraft und ein Wille sich auszudrücken und dafür ein Sprache zu finden.“

In dieser vierzigsten Anmeldungsrunde war auffallend, das fast die Hälfte aller eingesandten Choreografien (42 Prozent) von Frauen gestaltet wurden. 11 Prozent arbeiteten im Kollektiv und 47 Prozent aller Einsendungen stammen von Choreografen. Die meisten arbeiteten mit zwei Tanzenden und kreierten ein Duett (56 Prozent). Nur wenige bewarben sich mit einem Gruppenwerk (19 Prozent).

Die nominierten Nachwuchschoreograph*innen werden am 11. und 12. Juni 2026 ihre Arbeiten im Theater am Aegi präsentieren. Im Anschluss bestimmt die Jury die Finalist*innen für den 13. Juni 2026.

Bereits 1987 hat die Ballett Gesellschaft Hannover e.V. erstmals einige ausgewählte junge Choreograph*innen nach Hannover eingeladen, um ihre Arbeiten vor einer Jury zu präsentieren. Choreography feiert damit dieses Jahr sein 40jähriges Jubiläum. In dieser Zeit hat er sich nicht nur zum langlebigsten, sondern auch zum weltweit renommiertesten Choreographiewettbewerb entwickelt.

Alle Veranstaltungen beginnen um 19.00 Uhr. Karten sind direkt im Theater oder an allen andern Eventim-Verkaufsstellen bzw. in deren OnlinePortal (www.eventim.de) erhältlich.

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Informationen über den Wettbewerb finden Sie unter choreography-hannover.de.

Bildmaterial zum Download steht unter

<https://www.ballettgesellschaft.de/presse/> zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass alle Fotos nur im Rahmen der aktuellen Berichterstattung bei Nennung des Copyrights und Zusendung eines Belegexemplars (PDF) honorarfrei genutzt werden dürfen.

Anlage:

Übersicht der Preise und Jurymitglieder

Choreography40 wird durchgeführt mit freundliche Unterstützung von:

